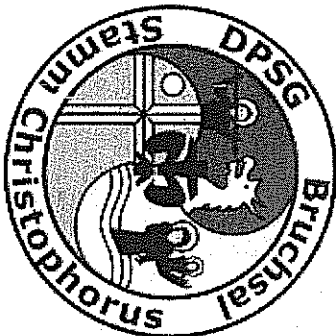


## Die DPSG in Bruchsal

Schon 1953 wurde der erste DPSG-Stamm in Bruchsal gegründet.

Während der 68er-Bewegung jedoch verloren die Pfadfinder im Allgemeinen zusehends an Ansehen, so dass sich dieser Stamm aus Mitgliederemangel auflösen musste.

1978 jedoch erwachte die pfadfinderische Jugendarbeit in St. Paul wieder zum Leben und erfreut sich seither großer Beliebtheit bei Bruchsaler Kindern und Jugendlichen.



Große Pfadfindertage direkt vor der Haustür waren wichtige Meilensteine im Pfadfinderleben unserer Mitglieder. Den Anfang machte Yuchungfang 2002, danach folgte 2007, anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Weltfadfinderschaft, das Landesjamboree auf dem Eichelberg in Bruchsal.

Aber auch weiter weg bei Stufenlagern mit Pfadfindern aus dem gesamten Bundesgebiet oder bei internationalen Begegnungen mit französischen, polnischen und slowenischen Pfadfindern konnten sich viele Mitglieder mit Begeisterung wiederfinden.

Wenn nun auch DU Lust bekommen hast, bei uns mitzumachen und mal so ein Lager miterleben willst oder dich mit Spiel und Spaß in die Gesellschaft einbringen willst, melde dich doch einfach bei uns unter nebenstehenden Kontaktdaten!



## »»» Stamm Christophorus Bruchsal

**Wölflinge (7-10 Jahre)**  
Gruppenstunde: mittwochs 17.30-19.00 Uhr

Ansprechpartner: Jan Kollmann 0176 / 63 16 63 86  
Elena Geiger 0172 / 87 92 341  
woelflinge@dpsg-bruchsal.de

**Jungpfadfinder (10-13 Jahre)**  
Gruppenstunde: freitags 15.30-17.00 Uhr

Ansprechpartner: Dominik Kowol 0170 / 11 91 767  
Steffen Belz 0176 / 21 73 74 84  
jungpfadfinder@dpsg-bruchsal.de

**Pfadfinder (13-16 Jahre)**  
Gruppenstunde: freitags ab 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Eva Schroth 07251 / 56 709  
Sebastian Majewski 0170 / 95 79 902  
pfadfinder@dpsg-bruchsal.de

**Rover (ab 16 Jahre)**  
Gruppenstunde: mittwochs ab 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Michael Walter 0176 / 20 51 86 33  
Matthias Kollmann 0170 / 60 77 008  
rover@dpsg-bruchsal.de

**Leiter**  
Leiterrunde: jeden zweiten Donnerstag

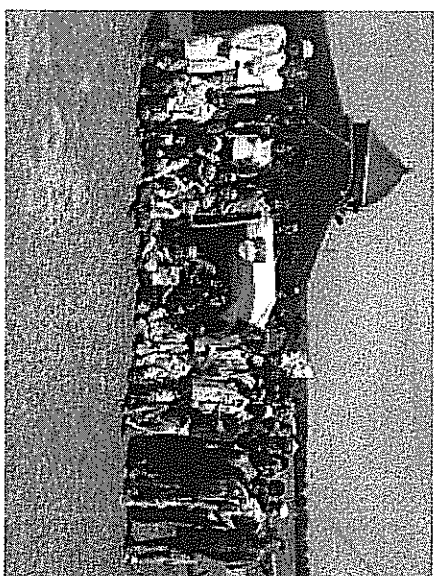
Ansprechpartner: Dominik Kowol 0170 / 11 91 767  
Eva Schroth 07251 / 56 709  
Info@dpsg-bruchsal.de

Unsere Homepage: [www.dpsg-bruchsal.de](http://www.dpsg-bruchsal.de)

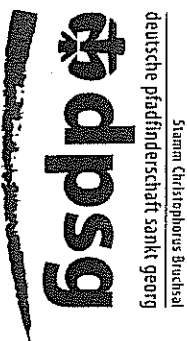
Wir treffen uns außerhalb der Ferien immer in unserem Gruppenraum im Pfarrzentrum St. Paul (Wegbeschreibung siehe Homepage)!



## »»» Pfadfinden - mehr als ein Abenteuer



Informationen über die  
DPSG Bruchsal,  
Stamm Christophorus



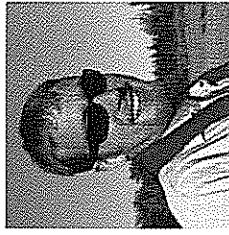
## Die DPSG

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) bietet 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland wurde 1929 gegründet. Er versteht sich als Erziehungsverband - die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. In Gruppen mit Gleichaltrigen lässt sich dieses Erziehungsziel gut erreichen. Die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Pfadfinder (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene und ausgebildete Leiterinnen und Leiter.

## Ein Teil der Weltpfadfinder

Mitglieder der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg sind nicht nur Teil einer großen Gemeinschaft in Deutschland. Sie gehören zugleich der Weltpfadfinderbewegung an und sind damit international orientiert.

Im Rhythmus von vier Jahren treffen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt zum Jamboree. Sie leben dort vor, wie das Miteinander der Kulturen, Nationen und Religionen funktioniert. Diese Erfahrungen tragen sie zurück in ihre Heimat.



## Pädagogisch

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg unterstützt als Erziehungsverband Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Drei Prinzipien in der Pädagogik stehen im Vordergrund, entwickelt hat sie der Gründer der Pfadfinderbewegung, Lord Robert Baden-Powell.

»*Paddle your own canoe*« steht dafür, dass Kinder und Jugendliche zunehmend eigenständig entscheiden und handeln können. Sie können sich - bildlich gesprochen - immer besser auf dem Fluss des Lebens zurechtfinden und ihren Weg bestimmen.

»*Learning by doing*« heißt, aus Erlebnissen und Erfahrungen zu lernen. Kinder und Jugendliche gewinnen Fähigkeiten und Fertigkeiten, wenn sie als Pfadfinder handeln. Sie entdecken die Welt, probieren aus und handeln. Es entsteht ein Prozess, in dem Pfadfinder die Welt mit offenen Augen sehen.

»*Look at the boy / girl*« bedeutet, dass sich die Arbeit der DPSG an den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen orientiert. Ihre Entwicklung und ihre Interessen stehen im Mittelpunkt der pfadfinderischen Erziehung.



## Ziele und Menschenbild

In der DPSG lernen Kinder und Jugendliche ihre sozialen, emotionalen, spirituellen, geistigen sowie körperlichen Fähigkeiten einzusetzen. Die DPSG erzieht ihre Mitglieder zu einer kritischen Weltsicht und schafft einen Freiraum für neue Ideen. So handeln sie als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger, als Christinnen und Christen in ihrer lokalen, nationalen und weltweiten Gemeinschaft.

»*Verlasst die Welt ein wenig besser, als ihr sie vorgefunden habt*« bat Lord Robert Baden-Powell in seinem Abschiedsbrief kurz vor seinem Tod. Dieser Bitte ist jede Pfadfinderin und jeder Pfadfinder verpflichtet.

**Gerechtigkeit** ist Pfadfinderinnen und Pfadfindern in der DPSG ein wichtiges Anliegen. Sie engagieren sich gegen Armut vor ihrer Haustür und in der Welt. Sie setzen sich für echte Gleichberechtigung der Geschlechter ein. Mit Menschen mit Behinderung leben sie partnerschaftlich zusammen. Menschen aller Nationen und Religionen mischen mit.

**Die Schöpfung bewahren** ist für Pfadfinderinnen und Pfadfinder eine große Aufgabe. Durch einfaches Leben versuchen sie, Ressourcen zu schonen und Umwelt zu schützen. Bei ihrem Handeln denken die Mitglieder der DPSG an die Folgen für künftige Generationen.

**Gewaltfreies Zusammenleben** ist nicht immer leicht, aber ein Ziel des Pfadfindens. Im Kleinen und Großen setzen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder für den Frieden weltweit ein, zum Beispiel durch Partnerschaften mit Gruppen in anderen Ländern.

